Peter Pilhofer

Jesus

Vorlesung in Nürnberg

Wintersemester 2009/2010

Zweite Auflage

Sommersemester 2015

Vorwort zur zweiten Auflage

Nach etlichen Jahren komme ich endlich dazu, die dringend nötige Überarbeitung meiner Nürnberger Jesusvorlesung aus dem Wintersemester 2009/2010 ins Werk zu setzen.

Ich hoffe, die korrigierten, überarbeiteten und ergänzten Dateien Woche für Woche rechtzeitig vor der Vorlesung am Freitag ins Netz stellen zu können, damit alle InteressentInnen den Text rechtzeitig herunterladen und gegebenenfalls ausdrucken können.

Diese Titelei sollte jedoch erst am Ende des Semesters heruntergeladen werden, da das Inhaltsverzeichnis, das Abbildungsverzeichnis und das Literaturverzeichnis von Woche zu Woche wachsen werden. Diese Teile werden daher erst in der letzten Vorlesungswoche vollendet sein.

Zum Schluß möge der Dank an Sarah Kupzock stehen, eine Hörerin aus vergangenen Tagen, die das gesamte Manuskript der ersten Auflage studiert und mir unendliche Korrekturen zur Verfügung gestellt hat.

Bräuningshof, 18. April 2015 *Peter Pilhofer*

Vorwort

Diese Vorlesung ist ein erster Versuch und daher mit allen Mängeln behaftet, die einem ersten Versuch eigen sind. Obwohl ich nun schon etliche Jahre neutestamentliche Lehrveranstaltungen angeboten habe, in Münster seit Mitte der achtziger Jahre[1], ab 1994 in Aachen, dann in Greifswald und Rostock, seit 2002 in Erlangen und Nürnberg, habe ich doch noch nie eine Vorlesung über Jesus gehalten.

Als Vorarbeit für diesen ersten Versuch kann man mein Erlanger Seminar aus dem Sommersemester 2006 betrachten, auf dessen Ergebnisse ich in diesem Semester zurückgreife.[2] Trotz dieser Vorarbeit wird es mir schwerlich gelingen, im ersten Anlauf eine ausgewogene Darstellung vorzulegen. Dies umso weniger, als ich in diesem Semester das Amt des *portavoce* des Fachbereichs Theologie übernommen habe, das meine Spielräume für die Vorbereitung dieser Vorlesung allzu sehr beschränken wird. Daher empfehle ich unbedingt die begleitende Lektüre eines guten Jesus-Buchs.[3]

Obgleich mir die Mängel dieser Vorlesung bewußt sind, stelle ich Ihnen den Text, wie gewohnt, in Form von pdf-Dateien zur beliebigen Vervielfältigung ins Netz, wo man unter

`www.neutestamentliches-repetitorium.de`

jede Woche die neue Datei für die Vorlesung herunterladen und ausdrucken kann.[4]

Bräuningshof, 17. Oktober 2009 *Peter Pilhofer*

---

[1] Meine erste Lehrveranstaltung an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster fand im Wintersemester 1986/87 statt und fand das Interesse eines einzigen Hörers.

[2] Diese sind teilweise im Netz dokumentiert und zugänglich unter der Adresse `www.neutestamentliches-repetitorium.de/inhalt/seminar.Hauptseminare/hauptseminare.html`.

[3] In die Literatur führe ich im Verlauf der Vorlesung ein; eine Liste füge ich Zug um Zug dieser Titelei hinzu.

[4] Die genaue Adresse lautet: `http://neutestamentliches-repetitorium.de/inhalt/vorlesungen.html`.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur zweiten Auflage III

Vorwort V

Abbildungsverzeichnis XI

Literaturverzeichnis XIII

Vorbemerkung XIII

1. Zur Forschungsgeschichte (in chronologischer Reihenfolge) XIII

2. Jesus-Bücher (in chronologischer Reihenfolge) XIII

3. Weitere Literatur (alphabetisch geordnet) XIV

Kapitel I: Prolegomena 1

§ 1 Die Erforschung des historischen Jesus 1

§ 2 Die Quellen für das Leben Jesu 21

§ 3 Methodische Erwägungen 29

1. Das Unableitbarkeitskriterium 29

2. Das Kohärenzkriterium 35

3. Weitere Kriterien 36

Kapitel II: Die Welt Jesu 39

§ 4 Der chronologische Rahmen 40

§ 5 Die politische Lage 49

1. Augustus und das Testament Herodes des Großen (4 v. Chr.) 49

2. Die Ablösung des Archelaos und der *census* (6 n. Chr.) 53

3. Die römischen Statthalter in Judäa (6 n. Chr. – 41 n. Chr.) 54

4. Das Reich des Herodes Antipas (4 v. Chr. – 39 n. Chr.) 58

5. Das Reich des Philippos (4 v. Chr. – 33/34 n. Chr.) . 59

§ 6 Die religiöse Lage 61

1. Die Sadduzäer 63

2. Die Essener 67
3. Die Pharisäer 69
4. Die Zeloten 75

§ 7 Johannes der Täufer 77
1. Jesus und Johannes der Täufer 77
2. Die Quellen über Johannes den Täufer 79
3. Die Nachrichten über Johannes den Täufer bei Josephus 80
4. Die Nachrichten über Johannes den Täufer im Neuen Testament 84
5. Jesus als Jünger des Johannes 87

Kapitel III: Leben und Werk Jesu 89

§ 8 Die Taufe Jesu 89
1. »Kindheit und Jugend Jesu« 89
2. Die Taufe Jesu 98

§ 9 Der Anfang in Galiläa 101
1. Jesus in Galiläa 101
2. Die Stätten der Wirksamkeit Jesu in Galiläa 105
3. Die ersten Jünger 109

§ 10 Die Botschaft vom Reich Gottes 113

§ 11 Jesus als Wundertäter 123
1. Ein Exorzismus des Apollonios von Tyana 126
2. Der Exorzist Jesus (Mk 5,1–20) 128
3. Die Wunder des historischen Jesus 140

§ 12 Die Kritik am Gesetz 149
1. Die Sabbatfrage 149
2. Rein und Unrein 152
3. Die Ehescheidung 155
Jesus und das Gesetz: Zusammenfassung der Ergebnisse 166

Kapitel IV: Das Ende 169

§ 13 Der Weg nach Jerusalem 170
Exkurs: Die Leidensankündigungen Jesu 179

§ 14 Der Prozeß 183

Epilegomena 189

§ 15 Die Auferstehung 189

Abbildungsverzeichnis

1 Detail aus der Alandschen Synopse: *Kurt Aland:* Synopsis quattuor evangeliorum locis parallelis evangeliorum apocryphorum et patrum adhibitis, Stuttgart [15. Auflage, dritter Druck] 2001, S. 66 . . 33

2 Der Wiener Augustus: Kunsthistorisches Museum Wien, Inv.-Nr. I 60, Höhe 36 cm. Photographie von Philipp Pilhofer, 5. März 2008. Vgl. dazu: Meisterwerke der Antikensammlung, Kurzführer durch das Kunsthistorische Museum 4, Wien 2005, S. 152–153 50

3 Karte von Palästina: *Karl Matthiae:* Chronologische Übersichten und Karten zur spätjüdischen und urchristlichen Zeit, Stuttgart 1978 52

4 Der Stein des Pilatus: *Clayton Miles Lehmann/Kenneth G. Holum:* The Greek and Latin Inscriptions of Caesarea Maritima, American Schools of Oriental Research: The Joint Expedition to Caesarea Maritima. Excavation Reports, Band V, Boston 2000, Inschrift Nummer 43. Vgl. dazu meine Rezension in ThLZ 127 (2002), Sp. 24–27. Photographie von Thomas-Friedemann Mittring (Münster); Aufnahme vom 21. September 1997 55

5 Galiläa im Altertum: Ausschnitt aus der Karte 69 Damascus-Caesarea von *J.P. Brown* und *E.M. Meyers* in: *Richard J.A. Talbert [Hg.]:* Barrington Atlas of the Greek and Roman World, Princeton and Oxford 2000 103

6 Fischfang mit Netz: Photographie: Philipp Pilhofer am 5. September 2009 (Nummer 101_9723.JPG) 106

7 Blick von Gadara hinüber zum See Genezareth: Photographie von Daniel Case (`http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Umm_Qais_Galilee-Golan_panorama.jpg`, abgerufen am 13. Juni 2015) 132

8 *Hillel Geva:* Jerusalem: The Temple Mount and its Environs, in: The New Encyclopaedia of Archaelological Excavations in the Holy Land, Band 2 (1993), S. 736–744; hier Abbildung auf S. 737 oben. 175
9 Das Spottkruzifix vom Palatin: *Erich Dinkler:* Signum Crucis. Aufsätze zum Neuen Testament und zur Christlichen Archäologie, Tübingen 1967, Tafel XIII, Abb. 33a 185

Literaturverzeichnis

Vorbemerkung

Dieses Literaturverzeichnis führt diejenigen Titel auf, die ich über längere Strecken der Vorlesung herangezogen habe oder doch gerne herangezogen hätte. Speziellere Arbeiten werden in den jeweiligen Paragraphen angeführt, aber in der Regel nicht in dieses Verzeichnis aufgenommen.

1. Zur Forschungsgeschichte (in chronologischer Reihenfolge)

Albert Schweitzer: Geschichte der Leben-Jesu-Forschung, Tübingen [6]1950.[1]

Werner Georg Kümmel: Dreißig Jahre Jesusforschung (1950–1980), BBB 60, Königstein/Ts. Bonn 1985.

Werner Georg Kümmel: Vierzig Jahre Jesusforschung (1950–1990), BBB 91, Weinheim 1994.

Helmut Merkel: Zwei Jahrzehnte Jesusforschung nach 1985, Teil I, ThR 78 (2013), S. 125–154; Teil II, ThR 78 (2013), S. 265–307; Teil III, ThR 78 (2013), S. 397–430; Teil IV, ThR 79 (2014), S. 35–82.

2. Jesus-Bücher (in chronologischer Reihenfolge)

Albert Schweitzer: Das Messianitäts- und Leidensgeheimnis. Eine Skizze des Lebens Jesu, Das Abendmahl im Zusammenhang mit dem Leben Jesu und der Geschichte des Urchristentums, Zweites Heft, Tübingen und Leipzig 1901 (Nachdr. Hildesheim/Zürich/New York 1983).

Rudolf Bultmann: Jesus, Tübingen 1926 ([2]1964 und weitere Nachdrucke).

Günther Bornkamm: Jesus von Nazareth, UB 19, Stuttgart/Berlin/Köln/Mainz 1956 ([10]1975 und weitere Nachdrucke).

Ethelbert Stauffer: Jesus war ganz anders, Hamburg 1967.[2]

---

[1] Das Buch ist häufig nachgedruckt worden, es gibt auch Taschenbuch-Ausgaben; die erste Auflage erschien im Jahr 1906 in Tübingen unter dem Titel: Von Reimarus zu Wrede. Die zweite Auflage erschien 1913 ebenfalls in Tübingen und trug wie alle folgenden den Titel „Geschichte der Leben-Jesu-Forschung“.

[2] Aus Gründen, die hier nicht untersucht werden können, sind die Jesusbücher meines Erlanger Vorgängers Ethelbert Stauffer der *damnatio memoriae* anheimgefallen, wie

David Flusser: Jesus in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten, RoMo 140, Reinbek bei Hamburg 1968.[3]

Herbert Braun: Jesus – Der Mann aus Nazareth und seine Zeit, ThTh 1, Stuttgart 1969 ([2]1989).

Joachim Gnilka: Jesus von Nazaret. Botschaft und Geschichte, HThK.S III, Freiburg/Basel/Wien 1990.

Jürgen Becker: Jesus von Nazaret, Berlin/New York 1996.

Martin Hengel/Anna Maria Schwemer: Jesus und das Judentum. Geschichte des frühen Christentums, Band I, Tübingen 2007.

John P. Meier: A Marginal Jew: Rethinking the Historical Jesus.
Volume I: The Roots of the Problem and the Person, The Anchor Bible Reference Library, New York/London/Toronto/Sydney/Auckland 1991.
Volume II: Mentor, Message, and Miracles, The Anchor Bible Reference Library, New York/London/Toronto/Sydney/Auckland 1994.
Volume III: Companions and Competitors, The Anchor Bible Reference Library, New York/London/Toronto/Sydney/Auckland 2001.
Volume IV: Law and Love, The Anchor Yale Bible Reference Library, New Haven and London 2009.

3. Weitere Literatur (alphabetisch geordnet)

Ernst Bammel: John did no miracle, in: *C.F.D. Moule [Hrsg.]:* Miracles, Cambridge studies in their philosophy and history, London/New York 1965 ([2]1966), S. 179–202.

Manfred Baumotte [Hrsg.]: Die Frage nach dem historischen Jesus. Texte aus drei Jahrhunderten, Gütersloh 1984.

Ingo Broer: Die Bedeutung der historischen Rückfrage nach Jesus und die Frage nach deren Methodik, in: *Ludger Schenke u.a.:* Jesus von Nazaret – Spuren und Konturen, Stuttgart 2004, S. 19–41.

Rudolf Bultmann: Die Geschichte der synoptischen Tradition, FRLANT 29, Göttingen [7]1967 (die erste Auflage erschien 1921).

Rudolf Hoppe: Die jüdischen Religionsparteien und ihre Bedeutung für die Verkündigung Jesu, in: *Ludger Schenke u.a.:* Jesus von Nazaret – Spuren und Konturen, Stuttgart 2004, S. 59–83.

Joachim Gnilka: Das Evangelium nach Markus. 1. Teilband: Mk 1–8,26, EKK II/1, Zürich/Einsiedeln/Köln/Neukirchen-Vluyn 1978.

---

seine Schriften überhaupt. Das kann mich freilich nicht daran hindern, wenigstens eines seiner Jesusbücher als Beispiel in diesem Verzeichnis anzuführen.

[3] Dieses Buch wird hier nicht zur Lektüre empfohlen, sondern als abschreckendes Beispiel angeführt, vgl. die Diskussion unten S. 38.

Rudolf Hoppe: Galiläa – Geschichte, Kultur, Religion, in: *Ludger Schenke u.a.:* Jesus von Nazaret – Spuren und Konturen, Stuttgart 2004, S. 42–58.

Ernst Käsemann: Das Problem des historischen Jesus, ZThK 51 (1954), S. 125–153; wieder abgedruckt in: *ders.:* Exegetische Versuche und Besinnungen I, Göttingen 1960, S. 187–214.

Helmut Merkel: Die Gottesherrschaft in der Verkündigung Jesu, in: Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult im Judentum, Urchristentum und in der hellenistischen Welt, WUNT 55, Tübingen 1991, S. 119–161.

Helmut Merkel: Jesus und die Pharisäer, NTS 14 (1967/68), S. 194–208.

Helmut Merkel: Markus 7,15 – das Jesuswort über die innere Verunreinigung, ZRGG 20 (1968), S. 340–366.

Peter Pilhofer: Das Neue Testament und seine Welt. Eine Einführung, UTB 3363, Tübingen 2010.

Ludger Schenke: Jesus als Wundertäter, in: *ders. u.a.:* Jesus von Nazaret – Spuren und Konturen, Stuttgart 2004, S. 148–163.

Emil Schürer: The history of the Jewish people in the age of Jesus Christ (175 B.C. – A.D. 135), A new English version revised and edited by Geza Vermes, Fergus Millar, Matthew Black, Martin Goodman, Edinburgh I 1973, II 1979, III 1 1986, III 2 1987.

Gerd Theißen: Der Schatten des Galiläers. Historische Jesusforschung in erzählender Form, München 1986.

Julius Wellhausen: Das Evangelium Marci, übersetzt und erklärt von J.W., Berlin ²1909, wieder abgedruckt in: *ders.:* Evangelienkommentare. Mit einer Einleitung von Martin Hengel, Berlin/New York 1987.

Julius Wellhausen: Die Pharisäer und die Sadducäer. Eine Untersuchung zur inneren jüdischen Geschichte, Greifswald 1874 (3. Auflage Göttingen 1967).

(2. Auflage, erweitert und korrigiert, 18. VII. 2015 um 12.03 Uhr)